

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 der Psychiatrie Baselland (PBL) 2022/241

vom 3. Mai 2022

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Die PBL schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahregewinn von CHF 1.2 Mio. (2020: CHF 1.1 Mio.) ab.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 109.2 Mio. und setzt sich aus stationären Leistungen (CHF 64.3 Mio. = 58.9%), aus ambulanten inkl. tagesklinischen Leistungen (CHF 20.6 Mio. = 18.8%), gemeinwirtschaftlichen und besonderen Leistungen (CHF 6.4 Mio. = 5.9%), aus Erträgen von [inclusioplus](#) (CHF 10.9 Mio. = 10%) und aus übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 7 Mio. = 6.4%) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) von CHF 104.3 Mio. besteht zu 80.3% (CHF 83.7 Mio.) aus Personalaufwand und zu 19.7% (CHF 20.6 Mio.) aus Sachaufwand.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2021 und den Vorjahresvergleich.

Psychiatrie Baselland	2021	2020
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	109'170	100'974
davon GWL von Kanton BL	6'355	6'355
davon 55%-Abgeltung stationäre Leistung Kanton BL	28'083	27'173
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	104'279	96'209
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	4'891	4'765
EBITDA – Marge (in %)	4.5	4.7
EBITDAR-Marge (in %)	6.7	6.6
EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen	1'536	1'620
(+) Gewinn / (-) Verlust	1'243	1'106

Bilanz		
Eigenkapitalquote (in %)	45.5	46.0
Personal		
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	1'157	1'079
Vollzeitstellen (FTE) im Durchschnitt je Jahr	827.8	765.6
Anzahl Personen in Ausbildung	215	202
Leistungen		
Anzahl Patientenaustritte stationär (inkl. Anzahl Langzeitpatienten)	2'681	2'530
davon BL (in %)	82	82
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	29.9	28.7
Anzahl Betten	246	234
Ambulante Behandlungen (Anzahl)	10'450	9'611
dafür verrechnete Taxpunkte TARMED in Mio. TP	14.3	12.9

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrößen 2021/2020

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs 2021

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von der Eröffnung des Neubaus der Kinder- und Jugendpsychiatrie, dem Aufbau des neuen Zentrums für Psychische Gesundheit in Binningen und der Corona-Pandemie.

Die Psychiatrie Baselland blickt auf ein schwieriges Geschäftsjahr 2021 zurück. Der Jahresgewinn 2021 liegt mit CHF 1.2 Mio. über dem Vorjahr (CHF 1.1 Mio.), ebenso die EBITDAR-Marge (Gewinn vor Abschreibungen, Mieten, Zinsen und Steuern) von 6,7 Prozent (Vorjahr 6,6 %). Beim Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die im Vorjahr aufgelöste Rückstellung zur Sanierung der BLPK über CHF 2.1 Mio. das ausgewiesene Jahresergebnis 2020 positiv beeinflusste.

Das Eigenkapital blieb gegenüber dem Vorjahr beinahe unverändert. Es wurde durch den erzielten Jahresgewinn um gut CHF 1.2 Mio. gestärkt, nahm jedoch durch die Umgliederung eines Drittels der «zweckgebundenen Reserven inclusioplus» ins Fremdkapital zur Rückerstattung an den Kanton Basel-Landschaft Anfang 2022 um knapp CHF 1.3 Mio. ab. Diese Massnahme geht zurück auf eine entsprechende Genehmigung durch das Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB) der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion im Zusammenhang mit der zugrundeliegenden Leistungsvereinbarung mit der PBL. Das Eigenkapital beträgt weiterhin rund CHF 62.2 Mio. und verzeichnet gemessen an der gesamten Bilanzsumme einen erfreulich hohen Anteil von 45,5 Prozent (Vorjahr 46,0 %).

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der [Eigentümerstrategie](#) ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümervertretung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD und jeweils zu Jahresbeginn im Beisein einer FKD-Vertretung stattfinden. Das Gespräch, an welchem die Jahresrechnung 2021 der PBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 4. April 2022 statt.

Die PBL hat die strategischen und wirtschaftlichen Ziele aus der Eigentümerstrategie mehrheitlich erreicht. Das EBITDAR-Margenziel von 8% wurde mit einem Wert von 6,7% zwar unterschritten, ist jedoch vor dem Hintergrund der diversen Pandemie-Herausforderungen als positiv zu werten.

Die Gesamtzufriedenheit der stationären Patientinnen und Patienten mit der PBL ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Bei den meisten der gestellten Zufriedenheits-Fragen konnten die höchsten Werte seit dem Start der Befragung im Jahr 2018 gemessen werden.

Die PBL hat in der im Jahr 2021 durchgeführten Mitarbeitendenbefragung viele Feedbacks und Anregungen von Mitarbeitenden bekommen. Das Schlüsselergebnis der Umfrage, an der sich 69 Prozent der Mitarbeitenden beteiligten, betraf die Motivation, bei der PBL zu arbeiten. Die Motivation erreichte im Durchschnitt aller ausgewerteten Fragebogen 71 von 100 möglichen Punkten, ein Resultat, welches im Vergleich mit anderen Institutionen wie auch für eine Erstbefragung positiv zu werten ist. Die Mitglieder der Geschäftsleitung wie alle weiteren Führungsverantwortlichen befassten sich intensiv mit den Resultaten und haben Massnahmen in die Wege geleitet. So sollen das Gehaltssystem transparenter gemacht und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten mit den Mitarbeitenden besser besprochen und aufgezeigt werden. Zudem wird die Geschäftsleitung in Gruppengesprächen mit Mitarbeitenden vertiefter mögliche konkrete Massnahmen klären.

4. Ausblick

Auch für das Jahr 2022 bestehen mit allen Krankenversicherern Tarifverträge, so dass für die PBL keine Tarifunsicherheit besteht. Dies umfasst sowohl die stationären, tagesklinischen als auch die ambulanten Leistungen. Bei den neu ausgehandelten stationären Tarifverträgen mussten jedoch Einbussen in Kauf genommen werden.

Das Projekt Masterplan zielt darauf ab, die dringend sanierungsbedürftigen Immobilien zu renovieren bzw. zu ersetzen, um deren Wert langfristig und bedarfsgerecht zu erhalten. Die Bauarbeiten für die neuen Gebäude, welche 2020 begonnen haben, schreiten planmässig voran und werden der PBL eine zukunftsbezogene Ausrichtung ermöglichen. Sie werden dazu beitragen, die hohen Ansprüche an die Qualität der Leistungen unter einem noch effizienteren Einsatz der betrieblichen Mittel zu erfüllen.

Mit diesen Neubauten bekommt die PBL die Chance, sich zu erneuern und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck wurde ein Gesamtprojekt «PBL 2025» gestartet. Es umfasst in zahlreichen Projekten alle Arbeiten, um die Angebote und Leistungen künftigen Bedürfnissen anzupassen, betriebliche Strukturen und Prozesse zu erneuern, Arbeitsfelder und Aufgaben von Mitarbeitenden auf die neuen Erfordernisse auszurichten sowie die neuen Gebäude optimal zu betreiben. Rund 80% Prozent der Mitarbeitenden der PBL werden bis Ende 2025 direkt in diesen Veränderungsprozess einbezogen sein.

Der Wettbewerb für den dringend notwendigen Ersatzbau inclusioplus wurde 2021 durchgeführt. In der Folge wird nun das Vorprojekt in Angriff genommen. Dieser Ersatzbau in Liestal an der Wiedenhubstrasse ist mit Kosten von CHF 15.3 Mio. veranschlagt und ersetzt die bestehende Infrastruktur des Wohnheims Windspiel und des Wohnverbundes Wägwiiser im Gebäude an der Rheinstrasse (ehemaliges kantonales Altersheim) sowie den Aussenstandort des Wohnverbundes Wägwiiser in Niederdorf.

Um die Digitalisierung voranzubringen, wurde der Querschnittsbereich Digitalisierung geschaffen, welcher der CEO direkt unterstellt ist und zum Ziel hat, zu einer effizienteren und qualitativ hochstehenden Leistungserbringung beizutragen.

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Psychiatrie Baselland zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 3. Mai 2022

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Thomas Weber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

6. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht PBL 2021 ([nur online](#))
- Finanzbericht PBL 2021 ([nur online](#))

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 der Psychiatrie Baselland (PBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Psychiatrie Baselland (PBL) werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Die Präsidentin:

Die Landschreiberin: